

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 12. September 2009

Nummer 18/2009

Schützenfest der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
am 26. September 2009 auf dem Gelände der Brauerei Kircher

- 
- 11.00 UHR BEGINN DES SCHÜTZENFESTS
 - 12.00 UHR ERÖFFNUNG DER NEUEN DRÜCKLUFT-SCHIESSANLAGE
 - 14.00 UHR FEIERLICHE ÜBERGABE DER NEUEN VEREINSFÄHNE
 - 14.20 UHR KLEINER FESTUMZUG DURCH DIE DREBKAUER ALTSTADT
 - 14.30 UHR PLATZKONZERT MIT DER STADTKAPELLE „GLÜCK AUF“ LÜBBENAU E.V.
 - 16.00 UHR HUNDESTAFFELVORFÜHRUNG

GANZTÄGIG SPORTLICHE WETTKÄMPFE IM SCHIESSEN Z.B. BOGEN, ARMBRUST, LUFTGEWEHR, ADLERSCHIESSEN. FÜR DAS LEIBLICHE WOHL UND DIE MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG IST GESORGT

WIR LADEN ALLE SCHÜTZENFREUNDE UND BÜRGER
RECHT HERZLICH DAZU EIN.

Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
(Änderungen vorbehalten)

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 3-4
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 4
Kinder- und Schulfachrichten	Seite 4-5
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 6
Jubiläen	Seite 7
Glückwünsche	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 8-9
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 10-21
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 22

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser

- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

FARBLOS

war gestern ...

Bogenoffsetdrucker/-in

gesucht!

Ab sofort!

DRUCKEREI
GRESCHOW
Inh. Michael Greschow & Ronny Lück GbR

mehr Informationen unter:
Tel.: 03 57 51 / 2 70 83
03 57 51 / 2 81 58
www.druckerei-greschow.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!
Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am
Samstag, 26.09.2009**

**Redaktionsschluss ist
Freitag, 18.09.2009, 15.00 Uhr**

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel werden nicht mehr berücksichtigt, sie werden für
die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal den **Aufruf** an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen, an alle Vorstands- und Vereinsmitglieder der Vereine und Verbände sowie an die ehrenamtlich Tätigen **zur aktiven Gestaltung unserer Titelseite** starten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um eine etwas umfangreichere Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial (hier können es gern mehr als 2 Bilder sein)!

Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps - September 2009

12.09.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
	14.00 Uhr	Sportfest OT Siewisch
13.09.2009	07.45 Uhr	Gemeindeausflug ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche nach Berlin-Köpenick mit Dampferfahrt
19.-20.09.2009		3. Steinitzer Mountainbiker- und Radlertage – siehe gesonderte Veröffentlichungen
	10.00 Uhr	Trödlermarkt am Schützenhaus (Tel.: 035602-883)
26.09.2009	11.00 Uhr	Schützenfest der Schützengilde Drebkau 1656 e.V. auf dem Gelände der Brauerei Kircher – siehe Titelseite und lesen Sie dazu auch im Innenteil des Drebkauer Heimatblattes
25.-26.09.2009		8. Drebkauer Drachenfest – siehe gesonderte Veröffentlichung und lesen Sie dazu auch im Innenteil des Drebkauer Heimatblattes

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de . Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Glückwünsche zum Schuljahresanfang

Im Namen der Mitglieder des Bildungs- und Kulturausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau wünsche ich allen Lernanfängern, Schülern und Lehrern der Schiebell-Grundschule Drebkau und der Grundschule Leuthen im kommenden Schuljahr 2009/2010 viel Erfolg.

Ich hoffe sehr, alle Schüler, Lehrer und Eltern arrangieren sich mit den Bauarbeiten der neuen Schulsporthäuser und sehen das positive Ziel von wunderbaren Sportstätten für unsere Schüler vor sich.

Falls es Sorgen und Probleme gibt, stehen die Mitglieder des Bildungs- und Kulturausschusses der Stadtverordnetenversammlung Drebkau gern jederzeit allen Schülern, Lehrern und Bürgern für klärende Gespräche zur Verfügung.

Mit bürgerfreundlichen Grüßen

Rüdiger Krause
Vorsitzender des Bildungs- und Kulturausschusses

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

18.09.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
18.09.09	19.30 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



Kinder- und Schulnachrichten

Schiebell -Grundschule Drebkau

Die Schule hat begonnen

Nach den schönen Sommerferien begann am Montag, dem 31. August 2009, das neue Schuljahr.

Bereits am Sonnabend davor wurden 15 Lernanfänger in unsere Schule aufgenommen.

Sie lernen nun schon 2 Wochen gemeinsam mit Zweitklässlern in ihren Flex-Klassen.

Zur Schuljahreseröffnung versammelten wir uns auf dem Schulhof und begrüßten die Lernanfänger sowie alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und das Schulpersonal. Viele gute Wünsche zum Schuljahresstart übermittelten allen unser Bürgermeister Herr Altekrüger, der Ortsvorsteher Herr Wilk, die Brunnenfee Doreen und der Vorsitzende des Bildungs- und Kulturausschusses Herr Krause.

Unsere Lernanfänger überraschte Herr Wilk mit einer gut gefüllten Zuckertüte, die voller Spannung anschließend in den

Räumen geöffnet wurde.

Wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches und erlebnisreiches Schuljahr 2009/10.

E. Richter
Schulleiterin

Namensaufstellung für Einschulungsfoto

1. Reihe von links:

Linda Tarczewski, Tommy Schenker, Lena Sophie Tischer, Elija Orth, Sophie Scholz, Jasmin Schwarzer, Joelina Dockter, Frau Dokter

2. Reihe von links

Frau Hellmich, Frau Franke, Philipp Eckart, Elias Maciejewska, Leonie Böhm, Philipp Boche, Romy Krüger, Vincent Wusack, Iliane Obst, Nick Richter



Grundschule Leuthen

Hurra, ich bin ein Schulkind ,

mit einem bunt gestalteten Programm der 4. Klasse wurden 19 neue Lernanfänger feierlich an unserer Schule willkommen geheißen.

Ziemlich erwartungsvoll und gespannt lauschten sie nach ihrer ersten Unterrichtsstunde in den schön renovierten Flex-Räumen den Worten unseres Ortsvorstehers Herrn Heßmer, der Kita - Leiterin Frau Kummer und unserer Schulleiterin Frau Schwertfeger.

Jedes Kind hatte an diesem wichtigen Tag natürlich auch Eltern, Großeltern und Verwandte mit in die Schule gebracht. Der Höhepunkt jedoch war dann der Erhalt der super toll gestalteten Zuckertüten, die zuvor schon alle am Zuckertütenbaum entdeckt hatten. Alle Mamas und Papas hatten viele gute Wünsche für ihre ABC- Schützen. Als Zeichen für deren Erfüllung ließ Aarons Opa einen ganzen Schwarm Tauben steigen. Ein hoffnungsvolles Schuljahr kann beginnen.

**Unsere ABC- Schützen wünschen wir viel Spaß beim Lernen.
Das Team der Grundschule Leuthen**



AWO-Kita „Villa Kunterbunt“

In den Sommerferien, wo viele unserer Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern Urlaub machen, soll für alle Kinder, die mit uns in dieser Zeit die Kita besuchen, zu einem besonderen Erlebnis werden. Darum gibt es bei uns in jedem Jahr die Aktion „Ferienspaß“. Hier versuchen wir ihnen durch besondere Aktivitäten einen abwechslungs- und lehrreichen Aufenthalt zu gestalten. Durch Bastelarbeiten wurden die Kinder auf jeden Höhepunkt der Woche vorbereitet.

Bei einer Evakuierung mit der Feuerwehr befolgten unsere Kleinen diszipliniert die Anweisungen, durften auch einmal den großen Schutzhelm aufsetzen und im Feuerwehrauto sitzen.

Von Frau Kamilla mit ihrer Töpferei aus Jetho konnten die Kinder den Umgang mit Ton lernen. Nun warten sie schon gespannt auf ihre gebastelten Kunstwerke, die noch gebrannt werden müssen, um sie den Eltern zeigen zu können.

Ein besonderes Interesse fand der Besuch der Waldschule aus Kolkwitz. Hier konnten ausgestopfte Tiere, wie der Dachs, der Fuchs und das Erdmännchen lebensgroß besichtigt und sogar angefasst werden. Wir erfuhren viel über die Lebensgewohnheiten der Tiere des Waldes. Mit einer Bühnenaufführung „Die kleine Raupe

Nimmersatt“, einem Picknick im Freien und einer selbstgebackenen Pizza ging die schöne Ferienzeit zu Ende.

Auf diesem Wege möchten wir noch einmal allen danken, die uns in ihrer Freizeit so tatkräftig unterstützten.

Das Team & Die Kinder
der
AWO Kita „Villa Kunterbunt“



SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

Bitte an-
meldenInfos &
Anmeldung:SOS Jugend-
und Familien-
treff „Roseneck“Bahnhofstr. 2
DrebkauTelefon:
035602-
527388E-mail:
ronny.eschen-
horn@sos-
kinderdorf.deStart:
01.10.2009
und dann immer
donnerstags
15.30-
17.00 UhrLeitung:
Caterina Just

Lernwerkstatt

SOS Jugend- und Familientreff Drebkau

Für wen?

- Kinder, die im laufenden Jahr die Schule besuchen werden
- Kinder, die gern experimentell Lernen, forschen und Spaß am Lernen haben wollen
- die Eltern der Lernwerkstattkinder - es gibt monatlich eine Elternrunde

Inhalte:

- individuelle Schulvorbereitung
- Förderung von Konzentration, Ausdauer und Aufmerksamkeit
- Förderung von Grob- und Feinmotorik, Lernen mit praktischen Dingen
- Förderung von Ausdruck, Sprache, Kommunikation
- Auseinandersetzung mit Prozessen in der Natur, Umwelt, Technik usw.
- Experimentieren, lernen mit allen Sinnen
- Stärken von sozialen Kompetenzen, gegenseitige Unterstützung und Hilfe
- Besuche verschiedener Firmen und der „Kinderuni“ in Cottbus

SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.deBitte an-
meldenInfos &
Anmeldung:SOS Jugend-
und Familien-
treff „Roseneck“Bahnhofstr. 2
03116 DrebkauTelefon:
035602-
527388E-mail:
ronny.eschen-
horn@sos-
kinderdorf.deStart:
30.09.09 und
dann immer
mittwochs von
16.00-17.00
Uhr

Kindertanzen

SOS Jugend- und Familientreff Drebkau

Für wen?

- Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Kinder, die gern tanzen oder es gern lernen wollen
- Kinder, die Spaß an Bewegung haben

Inhalte:

- Förderung von Koordination, Bewegung, Rhythmus, Ausdauer und Konzentration, Spaß, Kreativität und Entspannung
- Förderung des aufeinander Achtens
- Förderung von Grob- und Feinmotorik
- Förderung sozialer Kompetenz und Gruppengefühl
- Hinhören und Umsetzen in Bewegung
- das Kindertanzen dient dazu, die Kinder mit Musik und Bewegung zur Musik vertraut zu machen
- es werden verschiedene Bewegungslieder einstudiert
- es handelt sich nicht um eine „Tanzschule“ im professionellen Sinn

SOS
Kinderdorf e.V.
www.sos-kinderdorf.de

Sommerrodelbahn,

und die Jagd auf den
Nudelsalat.....

Kreativwoche,

Töpfern machte aus
dem Haus das
„Rosendreieck“

Freizeitpark Plohn,

wir haben den Stier
losgelassen...

Tour de Ostsee

21 große und kleine „Verrückte“
auf Deutschlands Sommerinsel
Usedom

Mädchenverwöhntag,

was es nicht alles
gibt.....

Ferienabschlussparty,

Cocktails, Beach &
Pool.....Sächsische
Schweiz,die Kinder waren
die schnellsten.....Saurierpark
Kleinwelka,

what a happening

Spaßsportfest

echte Goldsieger

Heuhotel,
stechendes Erlebnis

Erlebnisland Mathe,

gewagt und sehr gelungen.....

Nachtwanderung

Mama hat immer so
geschrien....

Stadtralley

Was man über seine Stadt
wissen sollte....

Jubiläen

Grete und Günter Kirchhoff

aus dem Ortsteil Leuthen feierten am 10. September 2009

das Fest der *Eisernen Hochzeit*.
 Sie schlossen den Bund der Ehe vor 65 Jahren in Leuthen-Wintdorf.



Nachträglich gratulieren Ihnen recht herzlich

Ihr Ortsvorsteher
 Hans-Eberhard Heßmer

Der Bürgermeister
 Harald Altekrüger

Glückwünsche

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel					
21.09.2009	79 Jahre	Erika Schwarze	23.09.2009	80 Jahre	Rosemarie Bloom
22.09.2009	71 Jahre	Klaus Gedai	OT Jehserig		
23.09.2009	84 Jahre	Erich Brannaschk	19.09.2009	68 Jahre	Max Schmehl
23.09.2009	73 Jahre	Manfred Rescher	23.09.2009	67 Jahre	Dieter Stresow
24.09.2009	82 Jahre	Christa Schütt	OT Kausche		
26.09.2009	71 Jahre	Gisela Kusay	16.09.2009	67 Jahre	Hans-Jürgen Conrad
OT Domsdorf			19.09.2009	68 Jahre	Robert Przulucki
19.09.2009	80 Jahre	Heinz Schötz	20.09.2009	66 Jahre	Horst Urbanczyk
OT Drebkau			22.09.2009	68 Jahre	Klaus Henschel
14.09.2009	63 Jahre	Ursula Schiebel	25.09.2009	79 Jahre	Wera Lehser
14.09.2009	68 Jahre	Dieter Spiller	OT Laubst		
14.09.2009	75 Jahre	Wolfgang Wiangke	24.09.2009	63 Jahre	Karin Karsch
15.09.2009	80 Jahre	Heinz Dartsch	OT Leuthen		
15.09.2009	75 Jahre	Uwe Wirth	13.09.2009	72 Jahre	Rudolf Unger
16.09.2009	70 Jahre	Sieglinde Kalz	18.09.2009	64 Jahre	Heinz Bogacz
17.09.2009	71 Jahre	Helga Roy	18.09.2009	74 Jahre	Walter Stäter
18.09.2009	75 Jahre	Dieter Christokat	23.09.2009	75 Jahre	Kurt Vogt
20.09.2009	63 Jahre	Marianne Lehmann	24.09.2009	64 Jahre	Claus Schaff
21.09.2009	64 Jahre	Werner Hahn	26.09.2009	75 Jahre	Josef Madajczyk
22.09.2009	80 Jahre	Ilse Ludwig	26.09.2009	85 Jahre	Elisabet Winkler
22.09.2009	78 Jahre	Anita Schmidt	OT Schorbus		
23.09.2009	77 Jahre	Waltraut Siewert	14.09.2009	77 Jahre	Richard Staar
26.09.2009	64 Jahre	Geraldine Jordan	17.09.2009	65 Jahre	Eberhard Königsberg
26.09.2009	84 Jahre	Rosemarie Klinkhammer	24.09.2009	72 Jahre	Wolfgang Hackfurth
26.09.2009	69 Jahre	Monika Lehmann	OT Siewisch		
OT Greifenhain			20.09.2009	62 Jahre	Dr. Rochus Adam
21.09.2009	88 Jahre	Erna Schimanski			

DieAnzeigenannahme für das
 Heimatblatt erfolgt über die
 Druckerei Greschow

Tel: 03 57 51/ 2 81 58

sowie weiterhin über Frau Laurisch

Tel: 03 56 02/ 5 62 28



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienste in Greifenhain

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 20. September 2009 um 14.00 Uhr statt. Wir werden dabei das Erntedankfest mit Abendmahl feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Gottesdienste in anderen Gemeinden

Am 12. September 2009 steht im Rahmen des Tages des offenen Denkmals die Kirche in Neupetershain allen Interessierten offen. Hier Kittan führt durch die Kirche und den Kirchturm. Nächster Gottesdienst in Ressen ist am 27. September 2009 um 9.30 Uhr. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die nächste **Frauenhilfe** in Greifenhain (mit Ressen) findet am 16.09.2009 um 14.00 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Gott, du feuchtest die Furchen und ebnest die Schollen und segnet, was auf ihnen sprießt. Nach Psalm 65, 11

Im Erntedankmonat haben wir Grund, Gott für alle guten Gaben, die wir von ihm bekommen haben, von Herzen Dank zu sagen: Für Korn und Brot, Äpfel und Birnen, Kürbisse und Gurken, Nüsse und Blumen...

In vielen Kirchen werden festliche Erntedankgottesdienste gefeiert.

Erntedankfeste gibt es, seit Menschen den Boden bestellen und Früchte aller Art ernten.

Von den Israeliten wissen wir, dass sie ihr Laubhüttenfest als Erntedankfest feierten.

Auch die Römer kannten Dankfeste für die eingebrachte Ernte.

Die abgeernteten Getreidefelder erinnern uns daran, dass wir nichts aus uns selber, sondern alles von Gott haben.

„Was nah ist und was ferne“, dichtete Matthias Claudius, „von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne der Sperling und das Meer.“

PfarrerIn Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain**

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau, Tel. und Fax.: 035602 / 709 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24

Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für die kommende Woche:

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Gottesdienste im September / Oktober

Sonntag, 13.09.09	Gemeindeausflug nach Berlin-Köpenick mit Dampferfahrt
Sonntag, 20.09.09	9.15 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 27.09.09	9.15 Uhr Gen.-v.-Schiebell-Str. 19 Pfr. Selchow
Sonntag, 04.10.09	10 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Selchow
Sonntag, 11.10.09	9.15 Uhr Hoffnungskirche Erntedankgottesdienst Pfr. Selchow Gen.-v.-Schiebell-Str. 19

(Änderungen vorbehalten)

ACHTUNG!!!

Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die

Gottesdienste bis auf weiteres in der Gen.-v.-Schiebell-Str. 19 gehalten.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder wöchentlich **mittwochs** zum „**Offenen Kindertreff**“ im Gemeindezentrum in Kausche.

4. - 6. Klasse um **15.30 Uhr**

1. - 3.Klasse um **16.30 Uhr**

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und gespielt - die Kinder hören biblische und andere Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Der **Chor** trifft sich **montags** um **18.45 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen!

Die **Blau - Kreuzgruppe** trifft sich am **23.09.** und danach jeden zweiten **Mittwoch**

um **18.00 Uhr** in der Schiebellstraße 19.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags** um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch, dem 30.09.** um **15.00 Uhr**

in der Drebkauer Hauptstr. 24.

Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das Rentenalter erreicht haben.

Gemeinsam wollen wir Andacht halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Frauenkreis Kausche** trifft sich wieder **am Dienstag, dem 22.09.** um **15.00 Uhr** im Gemeindezentrum Kausche.

Nachlese - Geburtstagskaffee

Nun schon zum zweiten Mal luden wir am 02.09. alle Geburtstagskinder des II.& III. Quartals Jahrgang'39 und älter zu Kaffee & Kuchen ins Gemeindezentrum Kausche ein.

Überraschenderweise kamen mehr Leute als erwartet und wir mussten stuhltechnisch „aufrüsten“ – aber kein Problem – das Kuchenbuffet war ja wieder besonders reichlich & lecker, so konnten alle genüsslich zugreifen...

(Ein riesiges Dankeschön noch mal den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die uns den Nachmittag so richtig schmackhaft gemacht haben – DANKE!!!)

Pfarrer Selchow brachte uns wieder auf den aktuellen Stand, was die Kirchensanierung betrifft.

Da es ja eine Geburtstagskaffeerunde war – gab es wieder Amüsantes & Interessantes rund um bedeutende Persönlichkeiten der Zeitgeschichte zu erfahren, welche am gleichen Tag wie unsere Geburtstagskinder geboren wurden.

Abschließend sangen uns die Christenlehrekinder noch spontan ein Ständchen.

Sie sind wieder herzlich eingeladen zu unserem nächsten Geburtstagskaffee Mitte Dezember – wir hoffen auf eine ebenso

zahlreiche und fröhliche Runde!

Herzlichen Dank für die großzügige Kollekte von 130€, welche in das Spendenkonto für die Kircheninnersanierung fließt!

Und hier noch einmal die Bankverbindung für Ihre Spenden:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband NL**
Konto – Nr. **77 88 00 BLZ: 100 602 37**
Bank: **Ev. Darlehensgenossenschaft BLN**
Verwendung: **6153 / Innensanierung**

*Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Bibelvers;
Lasst uns aufeinander Achthaben und uns anreizen zur Liebe
und zu guten Werken.*

Hebr.10,24

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Sabine Peter

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**
e-mail: buero@kirchengemeinde-
leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-
schorbus.de



**03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567**

Pfarramt geöffnet:
Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678

Monatsspruch für September
„Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“
Lukas 12,34

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 20.09.09		Gottesdienst
9.00 Uhr	Schorbus	Lektor U. Wank
Sonntag, 04.10.09		Erntedankgottesdienst
9.00 Uhr	Schorbus	Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr	Leuthen	Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 11.10.09		Erntedankgottesdienst
9.00 Uhr	Laubst	Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 18.10.09		Erntedankgottesdienst
9.00 Uhr	Illmersdorf	Pfr. R. Marnitz

2. Christenlehre mit Katechetin Sabine Gosdschan (**für Kinder der Klassen 4 – 6**) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen.

3. Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zum **Konfirmandenunterricht** eingeladen. Am Sonntag, den 20. September werden wir, als erste gemeinsame Veranstaltung im Rahmen des Unterrichtes, zum Kreisjugendsonntag nach Forst-Sacro fahren.

Der Unterricht beginnt am Dienstag, den 22. September um 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche gemeinsam mit den Konfirmanden aus Leuthen-Schorbus.

Ab Oktober findet der Konfirmandenunterricht **14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr** an wechselnden Orten statt. Die Treffen finden am **01. und 03. Dienstag im Monat** statt, **d.h. am 06. Oktober** (nicht in den Herbstferien) und zwar **in Madlow**. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags im Jugendraum in Madlow von 18.30 – 21.00 Uhr. (In den Herbstferien nach Vereinbarung)

5. Der Chor trifft sich im September zu den Chorproben in Schorbus. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

6. Öffnungszeiten der Mumiengruft in Illmersdorf: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeit für Gruppen nur nach Voranmeldung möglich. Die Öffnungszeiten enden voraussichtlich am 11. Oktober. Danach sind weiterhin Kirchführungen durch Voranmeldungen möglich.

7. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

8. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 16. September um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken.

9. Die nächste GKR Sitzung findet am 07. Oktober um 19.30 Uhr in Leuthen statt.

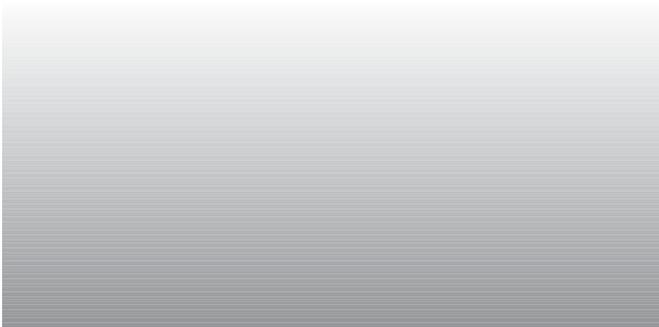
10. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 14. Oktober um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Schorbus.

Ich grüße Sie mit dem Spruch für die kommende Woche aus
Psalm 103,2:

*„Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir
Gutes getan hat.“*

Eine gesegnete Zeit

wünscht Ihnen Frau Melcher.



Vereine, Verbände, Sonstiges. Ot Domsdorf

Tag des offenen Denkmals in Steinitz

Die Feldsteinkirche steht am 13.09.09 im Mittelpunkt

Das Thema des diesjährigen Tages des offenen Denkmals „Historische Orte des Genusses“ kann man verschieden interpretieren. Die Aktivitäten um die Steinitzer Feldsteinkirche zeigen eine eigene Lesart: Sie können unter der bewährten Führung von Klaus Duve bei einer Wanderung die Natur der Steinitzer Alpen genießen, sich mit Steinitzer Plinsen, angeboten vor der Kirche durch den „Rasthof Domsdorf“, Genuss verschaffen oder auch der bis in den Abend hinein der sehr vielschichtigen Musik des „trio ad hoc“ lauschen und dabei im wunderschönen Ambiente genüsslich entspannen.

Die Steinitzer Dorfkirche stammt in ihren ältesten Teilen vermutlich aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Das über dem Erdboden zwei Meter mächtige Mauerwerk besteht aus unbehauenen Feldsteinen; Tür- und Fenstergewölbe sowie die Ecken wurden mit Backsteinen eingefasst. Der massive quadratische Westturm mit einem hohen Walmdach entstand vermutlich einige Zeit später, ebenso der Anbau auf der Nordseite. Aus der Bauzeit stammen die rundböigen abgestuften Portale, während die Fenster im Barock verändert wurden. Die Kirche befindet sich schon seit 25 Jahren nicht mehr in sakraler Nutzung. Sie wurde im Inneren entkernt; die Bausubstanz von Dach und Außenwänden ist notdürftig gesichert.

Ein 2002 gegründeter Förderverein Kirche Steinitz e.V. befasst sich mit Möglichkeiten zum Erhalt und zur Nutzung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Vielleicht gibt diese Veranstaltung neue Impulse für die weitere Arbeit. Los geht es ab 14 Uhr mit der Wanderung, den Plinsen und der Musik. Wenn das Wetter und das Besucherinteresse es zulassen, wird die Veranstaltung mit einem zünftigen Lagerfeuer gegen 21 Uhr enden. Aparte Unterhaltung und üppige Versorgung sind durchgehend gesichert.

Darüber, ob die Kirche zum Veranstaltungstermin begangen werden kann, oder ob nur ein Blick in das Kirchenschiff möglich ist, wird noch entschieden. Ein Besuch lohnt aber auf jeden Fall. Die Beteiligung an dieser bundesweiten Aktion wird von der Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche und der BergbauLandschaftTours GbR Drebkau organisiert.

Text: B. Kleinichen

Fotos: Buchholz/Kleinichen



1. Am Rande einer kleinen Andacht zu Christi Himmelfahrt dieses Jahres entstand die Idee zur Beteiligung am Tag des offenen Denkmals.



2. Start zur geführten Wanderung mit Abstecher zum neuen Aussichtspunkt Nord des Tagebau Welzow-Süd ist um 14:00 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung unter 035602/527394 sowie www.steinitz-events.de.

3. Steinitzer Mountainbiker- und Radlertage

Sportaktionen hautnah und Unterhaltung der Extraklasse

Nächstes Wochenende ist es nun so weit. Am Samstag wird beim STEINITZER MOUNTAINBIKE- CUP 2009 in verschiedenen Starterklassen um den von Vattenfall Europe Mining & Generation gestifteten Pokal gefahren. Dabei führt in diesem Jahr der „Bergrundkurs Steinitzer Alpen“ direkt über das Festgelände in die Steinitzer Dorfstraße, wo die Besucher - unterstützt von den Cheerleadern der CRABETTES - das Feld hautnah anfeuern können. Dabei können die Drebkauer ihren Enthusiasmus unter Beweis stellen. Um das eingebaute „Nadelöhr“ an der „Alten Post“ wird es dann spannend, hier müssen sich die Fahrer „einfädeln“. Die Gäste sollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen. Zumal sie auch an dieser Stelle bestens kulinarisch umsorgt werden. Neben einem Ge-

tränkeausschank vom Rasthof Domsdorf verwöhnen hausgeschlachtete Spezialitäten von Bauer Lenz und leckerer Kuchen der Steinitzer Dorfklub-Frauen die Gaumen an der Strecke. Selbstverständlich gibt es die gewohnt breite gastronomische Palette direkt auf dem Festplatz. Das richtige Feeling kommt spätestens auf, wenn die Marching-Actionband VENUSBRASS einheizt, unnachahmlich wild, weiblich, virtuos!

Am Abend gibt es dann einen Sportler- und Vereinsball im großen Festzelt. Für die notwendige Stimmung wird STEAM - eine der besten und gefragtesten Party-Bands des Landes mit einer Mischung aus brandaktuellen Chart-Hits und Kultsongs der 60er bis 90er sorgen. Als Showeinlagen sind dabei: der DJ MASTA T., die FREE BREAK'S & JAY DELICIOUS mit einer modernen Tanzshow sowie ROSEN DER NACHT mit Orientalischem Tanz. Und mit Dunkelheit gibt es als Freiluft-einlage ALPENLEUCHTEN mit feuerfest & Co. Die Feuerkünstler schaffen spielend und jonglierend mit Flammen einen musikalischen Lichterzauber. Showabschluss bildet ein

musiksynchrones Höhenfeuerwerk direkt vor der Kulisse der Steinitzer Alpen!

Der Sonntag beginnt natürlich mit einem zünftigen Radler-Frühschoppen. Für alle Aktiven sind geführte Erlebnistouren, Mountainbiken für Alle! (Rad-Ausleihe möglich), Tretmobil- und MTW-Fahrten, Kindermitmachangebote und vieles mehr im Angebot. Das Bühnenprogramm am Nachmittag bestreiten das TRIAL-SHOWTEAM-COTTBUS mit Nervenkitzel pur, die Drebkauer KINDERTANZGRUPPE des SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“ - kleine Nachwuchstalente ganz groß, ANDY SNATCH - Entertainer, Juggler, Clown ...and very british, der TANZ- UND FITNESS CLUB DÖBERN mit Dynamite of Dance und THE SOUNDSHINE GANG aus Cottbus mit vielen Gästen.

Das Besondere in diesem Jahr - der Samstagnachmittag und



Der Rennstart 2008. Wir hoffen natürlich auch in diesem Jahr auf die Unterstützung der amtierenden Brunnenfee.

der Sonntag sind Eintritt frei. Gebührenfreie Parkplätze im Ort sind ebenfalls vorhanden. Einem geplanten oder auch spontanen Besuch steht also nichts im Wege. Für die Samstagabendveranstaltung empfiehlt sich, die Karten im ermäßigten Vorverkauf zu 8 € zu erwerben. Wir haben als besonderes Angebot für Vereine und sonstige Gruppenbestellungen einen Preisnachlass auf die bereits ermäßigten Vorverkaufskarten eingeräumt und bieten bei je 10 Kartenbestellungen zwei Karten gratis. Kurzentschlossene zahlen an der Abendkasse 10 €.

Vorverkaufsstelle: Lottoannahme Bäumler und direkt im Steinitzhof

Infos unter Tel: 035602-527394, Internet: www.steinitz-events.de

Text: Boris Aehnelt



Venusbrass: bei Bühnen- oder Straßenmusik gleichermaßen mitreibend!

OT Drebkau

Eine Zeitreise durch die Geschichte der Drebkauer Schützengilde



Der Anfang der Drebkauer Schützengilde geht bis auf die Zeit des dreißigjährigen Religionskrieges 1656 zurück.

Noch waren die Schrecken des Großen Krieges in aller Erinnerung, und schon drohte der 1655 begonnene schwedisch / polnische Krieg (1655 - 1660) seinen Weg in die Lausitz zu nehmen. Da gedachten die Bürger von Drebkau sich wehrhaft zu machen, um Ihr Städtchen, wenn es nötig werden sollte, zu verteidigen.

Am 2. Juni 1656 schrieben der Bürgermeister und der Rat Drebkaus dem Kurfürsten Johann Georg I. von Sachsen um das Recht des Vogel- und Scheibenschießens. Am 22. August 1656, zwei Monate vor seinem Tode, erteilte der Kurfürst Drebkau das Sonderrecht, ein so genanntes Privilegium.

So bekam Drebkau seine Schützengilde, wie sie andere Städte kurz über lang schon hatten. Der Zweck der Schützengilde Drebkau war, die Stadtbewohner für eine etwaige Verteidigung wehrhaft zu machen.

Um Pfingsten oder zu anderer Zeit durften die Drebkauer seit 1656 das Vogel- und Scheibenschießen mit der Armbrust oder Büchse üben.

Wer dabei das Glück hatte den besten Schuss zu setzen sollte laut dem Sonderrecht von den Haussteuern desselben Jahres befreit und andere Vorteile genießen. Die Einwohner-

schaft Drebkaus bestand damals fast ausschließlich aus Handwerkern, die in den Zünften ihre ordnungsmäßigen Berufsvereinigungen hatten. Wie stark die Drebkauer Schützengilde nach ihrer Gründung war steht nicht genau fest, aber man schätzte die Stärke auf 15 - 16 Schützen.

Im Jahre 1752 befanden sich nachweislich 44 Namen unter einer Eingabe der Schützengesellschaft. Im Laufe der Jahre ist sie mit der Stadt dauernd gewachsen: *1856 auf 85, 1814 auf 104 und 1927 auf 160 Mitglieder.

Im Staatsarchiv Dresden befindet sich ein genaues Verzeichnis aller 104 Schützen aus dem Jahre 1814, und zwar nach Namen, Alter, Geburtsort, Beruf, Familienstand und Gesundheitszustand, Charge in der Gilde und Bewaffnung.

Endlich kam 1752 die Schützenbierfrage zu einem gewissen Abschluss. Der Bescheid lautete:

"Die Schützengilde darf zu Pfingsten ein "halb Gebräu" zusammenschütten und das Bier beim Scheibenschießen austrinken."

So konservativ die Schützengilde auch war, wenn es alte Formen zu bewahren galt, ganz konnte sie sich dem Einfluss geschichtlicher Entwicklungen nicht entziehen.

Als nach dem Dreißigjährigen Kriege das absolute Fürstentum mit stehenden Heeren erwuchs, war kein Raum für Schützengilden im ursprünglichen Sinne mehr da, sie mussten jetzt zu geselligen Vereinen "hinabsinken".

In der preußischen Zeit nach 1815 erfuhr die Schützengilde manche Förderung. König Friedrich Wilhelm III. schenkte ihr eine Fahne, die am 3. August, seinem Geburtstage, feierlich

auf dem Marktplatz eingeweiht wurde. Ein Jahr darauf stiftete ihr des Königs zweiter Sohn, der spätere Kaiser Wilhelm I., einen silbernen Pokal. Unter dem Einfluss des Preußentums mit seiner allgemeinen Wehrpflicht erhielt die Gilde äußerlich einen militärischen Anstrich. Sie bildete ein "Bataillon" mit drei, Kompanien einer in bürgerlicher Kleidung mit Zylinder und Stöcken ausmarschierenden "Stammkompanie" und je einer "Jäger und Grenadierkompanie" in preußischen Jäger und Grenadieruniformen, mit einem Major als Kommandeur.

Diese Tradition ist im gewissen Grade bis heute geblieben, denn das Schützenfest in den Pfingstagen jedes Jahres ist ein städtisches Volksfest, das auch bis zum letzten Aufmarsch im Jahre 1939 beibehalten wurde.

Schützenmärsche und Feste wurden immer von der Allgemeinheit gut besucht, doch größer war die Beteiligung an besonderen Feiern, z.B. an dem 200jährigen Jubelfest 1856 und an dem 250jährigen Fest 1906.

Zur Erinnerung an die 200jährige Jubelfeier wurde von der Gilde ein silbernes Schild mit dem königlichen Adler, dem Stadtwappen und der Städtekrone verziert, angeschafft, welches der königliche Hoflieferant, Herr Gold- und Silberarbeiter Hoffauer, in Berlin gefertigt hat, und als Königsschmuck von dem jedesmaligen ersten Könige in Zukunft getragen werden sollte.

Dieses Schild führte die Inschrift „Drebkau, den 22. August 1656“, und den „22. August 1856“ und den Schützenwahlspruch *"Wehrhaft, einig und treu"*.

Ebenso empfangen beide Könige neue Königsbänder, und die neu entworfenen Statuten, denen das Privilegium des Kurfürsten Johann Georg zu Sachsen vom 22. August 1656 vorgedruckt worden ist, wurden nebst den beiden von dem Kamerad Blisse aus Forst gelieferten Festgedichten an sämtliche Mitglieder der Schützengilde als Andenken an die seltene Feier verteilt.

Die Feierlichkeiten blieben allen Beteiligten noch lange Jahre in Erinnerung und waren durchdrungen von dem Leitspruch

"Ehrenhaft, wehrhaft, einig und treu" !

Im Jahre 1906 feierte die Schützengilde Drebkau ihr 250jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass komponierte der national und international anerkannte Drebkauer Komponist Fritz Hannusch einen "Schützen- Jubiläums- Marsch", 104 Mitglieder zählte die Schützengilde Drebkau 1936.

Sie bestand aus 3 Kompanien und zwar der Stammkompanie, der Jägerkompanie und der Grenadierkompanie. Gildenführer war zu dieser Zeit der Bürgermeister Wilhelm Dunkel. Major der Gilde war der Brennereibesitzer Johann Neumann. Sein Adjutant war der Buchbindermeister August Hannusch. Die Kompanien wurden geführt von den Hauptleuten. Baumeister Ernst Redlich führte die Stammkompanien, Sattlermeister Alfred Meyer die Jägerkompanie, Kaufmann Gustav Lehmann die Grenadierkompanie.

Das Schützenfest fand wie jedes Jahr zu Pfingsten statt.

In diesem Jahr wurde 1. König der Baumeister Ernst Redlich und 2. König der Töpfer Kurt Firmer. 1. Ritter wurde der Fuhrunternehmer Wilhelm Grund, 2. Ritter der Elektromeister Willi Domann.

Am 2. August 1936 hatte die Schützengilde Drebkau einen Festtag, denn die von dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. gestiftete Schützenfahne ist am 3. August eingeweiht worden. Die alte Fahne wurde eingerollt und an ihre Stelle trat die Reichsbundsporfhahne, die auf dem Marktplatz eingeweiht wurde.

Das letzte Schützenfest vor dem Krieg fand zu Pfingsten 1939 in Drebkau statt und der letzte Schützenkönig war der Flei-

schermeister & Gastwirt Oskar Fuchs. Das "Fest" war auch damals schon nicht ganz billig und kostete dem König runde 3.000.- RM.

Die Schützenscheibe, gestiftet vom Bäckermeister Theodor Richter (die Bäckerei Richter befand sich in der Hauptstraße neben der Apotheke) befindet sich heute noch im Besitz von Herrn Walter Fuchs.

Durch die Wirren des II. Weltkrieges schief das Treiben der Schützengilde ein. Das Einzige, was immer an die traditionsreiche Drebkauer Schützengilde erinnerte, war der Name "Schützenhaus".

In dieser Zeit bis 1940 fanden im Schützenhaus Versammlungen verschiedenster Organisationen und Parteien statt. Das Gebäude wurde auch als Wahllokal benutzt.

In der Zeit von 1944 bis 1945 befand sich im Schützenhaus Drebkau die Rechenzentrale der Focke-Wulf Flugzeugwerke Cottbus.

1945 erhielt das Schützenhaus Drebkau schwere Treffer während der Kämpfe und wurde Mitte der siebziger Jahre mit 1,1 Millionen Mark Kosten umgebaut.

In der DDR-Zeit versuchten Drebkauer Bürger unter der Initiative von Walter Fuchs die alte Tradition "Drebkauer Schützengilde" wieder ins Leben zu rufen, leider ohne Erfolg, weil die Zeit hierfür einfach noch nicht reif war. Sie scheiterten an der Bürokratie des herrschenden Regimes, in dem der private Umgang mit Waffen und ein Präsentieren von Uniformen nicht erwünscht waren.

Am 15.01.2002 wurde, nach einer Vorbereitungszeit von etwa einem Jahr, die Schützengilde durch sieben Gründungsmitglieder unter der Federführung von Herrn Johannes Schwenk und Dieter Kaiser wieder ins Leben gerufen.

Der eingetragene Name im Vereinsregister lautet seit diesem Tag

"Schützengilde Drebkau 1656 e.V."

Wir wollen die alte Tradition fortführen und eine lebendige Vereinsgemeinschaft bilden, die ihre Schwerpunkte in Traditionspflege und Sportschießen setzt. Regelmäßig treffen wir uns zu Vereinsversammlungen, fahren gemeinsam zum Schießen nach Sielow, Haidemühl oder Welzow. Wir sind zurzeit 17 Mitglieder im Alter von 25 bis 70 Jahren. Im sportlichen Wettkampf treten wir als Auswahlmannschaft an.

Vereinsarbeit heißt auch, dass wir uns an Aktivitäten auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen beteiligen.

Wir wünschen allen Drebkauer Bürgern und unseren Gästen in unserer schönen Stadt Drebkau einen angenehmen Aufenthalt und sind auch gern Ansprechpartner bzw. Informationsvermittler im Sportschiessen.

Ines Schwenk



8. Drebkauer Drachenfest 25. und 26. September 2009

Döbberner Weg (hinter AVS Autohaus)

Ausgezeichnet werden:

Die schönsten Drachen * Der/die älteste Teilnehmer/in
Der/die am weitesten angereiste Teilnehmer/in
Die Gewinnerin des Luftballonspiels des vergangenen Jahres

Freitag, 25.09.2009

18.00 Uhr Lampionbau

18.30 Uhr Lampionumzug

Danach gemütlicher Abend

Lagerfeuer * Würstchen am Spieß

kleines Bodenfeuerwerk * Überraschungen

Samstag, 26.09.2009

11.00 Uhr „Freies Training“

Drachenbau * Tipps und Tricks zum Drachensteigen

Hüßburg * Trampolin * Riesenschaukel
Kinderschminken * Gulaschkanone
Kaffee und Kuchen * Eis und Zuckerwatte
Luftballonspiel * Drachenbastelstand u. v.m.



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstaendler,

der Seniorenclub des DRK laedt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

16.09.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
16. und 30.09.2009	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Senioren-sport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.
17.09.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Reiseangebot:

03-04.11.2009

Fichtelgebirge/Vogtland (Saisonabschlussfahrt)

1 x Übernachtung/Halbpension im 3-Sterne-Hotel in Hof;
Rundfahrt Fichtelgebirge: Bischofsgrün, Fichtelberg und
Fichtelsee, Klingenthal; Tanzabend im Hotel

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki

Leiterin des Seniorenclub des DRK



Rassetiere in Drebkau

Ausstellungen – Die Krönung des Jahres für jeden Züchter, immer eine neue Herausforderung und der Lohn für ein erfolgreiches Zuchtjahr. Der Kleinzierzuchtverein Drebkau e.V. führt am 03. und 04. Oktober diesen Jahres im Vereinshaus in Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 67 seine diesjährige Kleintierausstellung durch.

Die Züchter aus Drebkau und aus den benachbarten Gemeinden werden ihre Zuchterfolge den Zuchtrichtern zur Bewertung vorstellen. Es werden wie in den vergangenen Jahren viele Tiere zu besichtigen sein, z. B. Großgeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen.

Die Vereinsmitglieder und einige aktive Helfer haben viele Stunden aufgebracht, um die Ausstellungshalle noch attraktiver zu gestalten. Eine ansprechende Tombola mit wertvollen Sachpreisen und lebenden Tieren wird augenblicklich vorbereitet.

Die Schützengilde Drebkau 1656 e.V. wird mit einem Schießstand vertreten sein und ein Preisschießen mit Überraschungen austragen.

Die Versorgung wird wieder gesichert, durch Essen aus der Feldküche sowie selbst gebackenen Kuchen unserer Frauen und vielem anderen.

Wir wünschen uns recht viele Besucher, gutes Wetter und natürlich Zuchtfreunde aus nah und fern, um wieder viele züchterische Kontakte zu knüpfen und regen Erfahrungsaustausch durchführen zu können.

Geöffnet ist die Ausstellung am

Samstag, dem 03. Oktober 2009 von 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, den 04. Oktober 2009 von 10.00 – 16.00 Uhr

Na dann; bis zum ersten Wochenende im Oktober.

Gut Zucht!

Die Ausstellungsleitung





ACHTUNG

Neue Präventionstermine für Drebkau!

Prävention – konsequent vorsorgen!

Unsere Kursangebote im Bereich der Prävention wenden sich an alle Menschen, die mit Hilfe des Sports ihre Gesundheit langfristig erhalten möchten. Sanfte Bewegungsangebote unter fachlicher Leitung beugen Erkrankungen am Herz- / Kreislaufsystem, sowie am Bewegungsapparat vor. Alle gesetzlichen Krankenkassen übernehmen auf Antrag bis zu 100 % der Kosten.



Bewegung und Ernährung

Montag, 21.09.2009

09:00 – 11:00 Uhr

18:00 – 20:15 Uhr

Hier wird das Wissen über eine gesunde Ernährung durch viel Bewegung unterstützt. Am nachhaltigsten purzeln die Pfunde, wenn man neben einer kalorienbewussten Ernährungsumstellung gleichzeitig den Energieverbrauch durch erhöhte körperliche Aktivität steigert. Im Ernährungsteil wird das Essverhalten der Teilnehmer mit Hilfe der DGE und unserer Diätassistentin analysiert und in späteren Gruppensitzungen ausgewertet.

(10 Einheiten á 60 Minuten)



Rückenschule

Mittwoch, 23.09.2009

Donnerstag, 24.09.2009

Freitag, 25.09.2009

10:15 – 11:15 Uhr

18:30 – 19:30 Uhr

09:00 – 10:00 Uhr

Ein Kurs zur Stärkung der Rückenmuskulatur. Mit vielfältigen und zugleich einfachen Übungen wird versucht, Rückenbeschwerden vorzubeugen. Die Übungen dienen zur Verbesserung des Bewegungsverhaltens, zur Steigerung der Koordination und der Körperhaltung bzw. –wahrnehmung.

(8 Einheiten á 60 Minuten)

Ernährungsberatung

Montag, 21.09.2009

10:15 – 11:15 Uhr

19:15 – 20:15 Uhr

Eine sinnvolle und nachhaltige Ernährungsumstellung erfolgt in kleinen Schritten. Zu Beginn des Kurses erstellen die Teilnehmer mit Hilfe unserer Diätassistentin eine Analyse ihres Essverhaltens. Sie lernen Nährwerttabellen sowie die Ernährungspyramide der DGE kennen und kalkulieren den Energiewert sowie Fettgehalt von Mahlzeiten. Der Kurs beinhaltet auch Übungen zur fett- und kalorienarmen Speisenzubereitung.

(10 Einheiten á 60 Minuten)

**Interesse? Für Fragen und Anmeldungen
wählen Sie unsere Servicenummer: 035602 / 22212**

ACHTUNG!!!

Zusammen mit unserer Ballettgruppe und unserem Tanzpädagogen Michael Apel wollen wir nach „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ ein weiteres Ballettmärchen ganz alla Gebrüder Grimm auf die Beine stellen.

Wir suchen noch Darsteller / - innen!!!

Du wolltest schon immer eine Prima – Ballerina werden?
Meld dich doch mal bei uns unter 035602 / 22212
oder in der Bahnhofstraße 36 in 03116 Drebkau!



Abt. Kegeln

Saisonstart am 04.09.2009

Auch in der Sommerpause ist es auf der Kegelbahn nicht unbedingt ruhiger gewesen.

Sicherlich gab es weniger Kegelaktivität, doch die Zeit wurde für Sanierungsarbeiten optimal genutzt.

Wir haben unserem Aufenthaltsraum wieder ein bisschen frisches Weiß verpasst und auch die Heizungsanlage repariert.

Hier danken wir ganz besonders Herrn Enrico Böhm, welcher einen Teil seiner Arbeitsleistung sponserte.

Dank eines Sponsors für neue Kleidung, waren wir in der Lage einheitliche T-Shirts für den Wettkampfbetrieb zu bestellen.

Unser Dank geht jetzt schon an Herrn Christian Wildgrube, welchen wir bei Gelegenheit noch einmal persönlich einladen werden.

Ein Dank geht auch an Herrn Dieter Wilk, unserem Ortsvorsteher. Seinem Engagement haben wir zu verdanken, dass das Dach der Kegelbahn kurzfristig ordentlich saniert wurde. Somit brauchen wir weitere Schäden in der Kegelbahn nicht zu befürchten und können uns nunmehr voll auf den Wettkampfbetrieb konzentrieren.

In der Saison 2009/2010 starten wir mit 2 gemischten Mannschaften auf Kreisklassenebene.

Die erste Mannschaft hatte bereits am 05.09.2009 Ihren ersten Wettkampf, den sie erfolgreich gewann.

Die zweite Mannschaft wird am 12.09.2009 um 13.00 Uhr auf der Heimbahn zum ersten Mal die Wettkampfkugel schieben. Die Kegelbahn steht nach wie vor Vereinen und Privatpersonen nach Terminvereinbarung zur entgeltlichen Nutzung zur Verfügung.

Termine können an den Trainingstagen Montag und Donnerstag in der Zeit von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr vereinbart werden.

Am 20.07.2009 wurde unser langjähriges Vereinsmitglied Günther Böhm

75 Jahre alt. Günther ist seit 60 Jahren ein sehr engagiertes Mitglied im Sportverein und seit 45 Jahren in der Abteilung

Kegeln.

Zu diesem Anlass beantragten wir eine Ehrung mit der bronzenen Nadel.

Diese wurde ihm am 23.07.2009 auf der Kegelbahn übergeben.

Wir wünschen dem Sportfreund Günther Böhm noch viel Gesundheit und weiterhin Gut Holz



Abt. Fußball

I. Männermannschaft:

0:1 Heimmiederlage nach ganz schwacher Leistung

SV Einheit Drebkau - SG Groß-Gaglow 0:1(0:1) - Der SV Einheit hat am 3.Spieltag der Kreisliga sein Heimspiel gegen die SG Groß-Gaglow mit 0:1 verloren und hat damit nach der Niederlage in Schorbus einen Fehlstart in die neue Saison hingelegt. Gegen den ehemaligen Landesklassenrivalen geriet man schon nach acht Minuten in Rückstand, als die Einheit-Abwehr den Ball bereits im Aus wühlte und so der Groß-Gaglow Stürmer ungehindert flanken konnte, in der Mitte bedankte sich Krenz per Ablage zum 0:1. Danach gab es die ein oder andere Chance auf beiden Seiten. Insgesamt sahen die Zuschauer eine sehr zerfahrene Partie, mit vielen Ungenauigkeiten und Fehlpässen auf beiden Seiten. Einheit zwar bemüht, aber ohne Ideen und Durchsetzungsvermögen gegen die nun kompakt stehenden Gäste. So blieb es bis zur Pause beim 0:1. Wer von den Einheit-Fans nun dachte, in der zweiten Halbzeit blasen die Grün-Weißen nun zum großen

Sturmlauf, sah sich bitter enttäuscht. Viel Stückwerk und Einzelaktionen, mehr fiel den Einheit-Akteuren an diesem Tag leider nicht ein. So konnten die Gäste den knappen Vorsprung relativ sicher über die Zeit über die Zeit bringen und sich über den ersten Saisonsieg freuen. Bei Einheit ist nun Ernüchterung eingetreten, war man doch der Meinung mit der Mannschaft doch schon weiter zu sein. Leider sprach das Spiel am Sonnabend eine andere Sprache. Leider bekam Kapitän Daniel Madajczyk zu allem Überfluss kurz vor Schluss noch die gelb-rote Karte und wird der Mannschaft im nächsten Spiel fehlen. Für Trainer und Mannschaft bleibt viel Arbeit, um die Defizite abzubauen und in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Tor: 0:1 Krenz(8.)

Das Ergebnis des Pokalspiels in Groß-Kölzig lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

II. Männermannschaft:

1:7 Desaster nach indiskutabler Leistung

FC Buga - SV Einheit Drebkau 7:1(2:1) - Ein Debakel erster

Klasse erlebte unsere "Zweite" am Sonntag letzter Woche in Frauendorf beim FC Buga. Von Beginn drückten die Gastgeber auf das Tempo und nutzten bereits nach fünf Minuten ihre erste Chance zum Tor. In der Folgezeit fiel es Einheit schwer überhaupt ins Spiel zu finden, im Gegenteil die Gastgeber hätten schon frühzeitig für klare Verhältnisse sorgen können, doch verschossen sie zunächst einen Elfmeter und trafen dann den Pfosten. Nach einer halben Stunde kam Einheit dann besser ins Spiel und erzielte durch Steve Uhlig den Ausgleich. Doch kurz vor der Pause nutzten die Gastgeber eine der vielen Deckungslücken bei Einheit zur erneuten Führung. Nach dem Wechsel hatte man für zehn Minuten das Gefühl, dass Einheit besser ins Spiel findet, doch mit dem 3:1 für die Gastgeber nach einer Stunde Spielzeit brachen bei Einheit alle Dämme. Drei weitere Tore binnen zehn Minuten sprechen eine deutliche Sprache.



Nahezu widerstandslos ergab sich Einheit seinem Schicksal und kassierte am Ende die höchste Niederlage der letzten zehn Jahre. Anspruch und Wirklichkeit klafften an diesem Tage meilenweit auseinander. Man kann verlieren, aber sich

ohne Gegenwehr in der zweiten Halbzeit förmlich abschießen zu lassen, war des Guten zu viel. Mehr gibt es dazu nicht zu sagen.

Das Ergebnis des Pokalspiels gegen den FSV Spremberg lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

NÄCHSTE SPIELE:

Sonnabend,
12.09.09: KREISLIGA,
4.Spieltag
Borussia Welzow -
SV Einheit Drebkau
(Anstoß: 15.00 Uhr)

II. KREISKLASSE-SÜD:

SV Einheit Drebkau II - Kahrener SV II (Anstoß: 13.00 Uhr)

Die Abteilung Fussball informiert über die Mannschaften und Trainingstage im Nachwuchs für die Saison 2009/2010

Mannschaft	Jahrgang	Trainer	Tel.-Nr.	Trainings-tage	Trainings-beginn
F - Junioren	2001 und jünger	Jordan, Meinhard Krengel, Ingo		Di. u. Do	17.00 Uhr
E - Junioren	00/99	Steckling, Oliver Mund, Jens-Peter	21373 0355/ 534373	Mo. u. Mi.	17.00 Uhr
D - Junioren	97/98	Weidner, Martin Nicolao, Ronald Theuß, Patrik	22048 20171	Mo. u. Mi.	17.00 Uhr
C - Junioren	95/96	Triebeneck, Torsten Odermann, Enrico	51447	Di. u. Do.	17.30 Uhr
B - Junioren	93/94	Kubale, Olaf	21705	Mi.	17.30 Uhr

Sollten Sie interessierte Kinder in den oben genannten Jahrgängen haben, kommen Sie einfach einmal an den Trainingstagen auf dem Sportplatz vorbei.

Nachwuchsleiter SV Einheit Drebkau:

Jürgen Böhm Tel.: 21916

Das 5. Fahrtturnier in Drebkau/Raakow am 15. und 16. August 2009



war auch in diesem Jahr wieder eine gelungene sportliche Attraktion. Der Reit- und Fahrverein Drebkau bedankt sich hiermit bei allen Helfern, Organisatoren, Sponsoren und allen, die sich aktiv am Geschehen beteiligten.

Ecosoil Ost * Popp Fahrzeugbau * Heidemarie Schomber, Steuerbüro
 * Scholz Recycling, Vattenfall Europe Mining AG, Transportunter-
 nehmen Eduard Marko * Admedio Steuerberatungsgesellschaft *
 Sanierungs Service Heiko Neumann * KFZ Werkstatt Marian Kielow,
 Auras * Tierarzt Michael Thiem * Löwe Handelsgesellschaft mbH *
 Thomas Weller, Busunternehmen * Linke GmbH, Cottbus * SVG
 Assekuranz * Monika Wunderwald, Kosmetikstudio * Reifenservice
 Pnehage, Herrn Frank Wuttke * Jens Kern, Ing.-Büro Spremberg *
 B & R Recycling GmbH Koschendorf * Terpe Bau GmbH * C. Christophel
 GmbH Baumaschinen * Amtstierarzt Dr. Dietmar Vogt * Andreas Lossagk
 * FRB Baumaschinen GmbH Berlin * Deutsche Bank Cottbus * SM-Werbung
 Michaela Schulze * KLS GmbH Kai Lehmann * AKF Bank Mittweida *
 Mineralölhandel G. Fenske, Bad Muskau * TG Autohandels GmbH
 Senftenberg/Hoyerswerda * Werbung & Design Ulf Magnus * ArdagGlass
 Drebkau * Börner Transporte Spremberg * Kliemt Nutzfahrzeugteile
 Görlitz * Transportunternehmen Herbert Kochan * R&V Versicherung Cottbus *
 Wallishof GbR Papitz * Schrott-Wetzel Drebkau * Sparkasse Spree Neiße *
 Cateringservice Ronny Kuhlmann * MVS Zeppelin Cottbus * Toi Toi Toiletten-
 service * Becker & Armbrust Cottbus * Gerüstbau Pavlik * Hotel & Gutshof
 Neupetershain * Hufschmiedeteam Schlaubetal * Kat & Rea GmbH Drebkau *
 Schmidt Schweißservice Welzow * Sattlerei Tom Büttner * Garten- und Land-
 schaftsbau Gerd Lehmann * Wührth GmbH * Agrar Genossenschaft Drebkau *
 Elektroinstallation Klaus-Ingo Noel * Elke Müller, Drebkau * Ofenbaumeister
 Christian Jänchen * Freiwillige Feuerwehr Greifenhain * Agrar Genossenschaft
 Turnow * Immobilienbüro Dagobert Sabow * Kutschenhandel Sachsen * SOS
 Kinderdorf-Familientreff „Am Roseneck“ * u.V. m.
 Vielen Dank!!!

OT Jehserig

Achtung !Achtung ! Achtung !**Traditionelles Volleyballturnier um den Wanderpokal des Dorfclub Jehserig**

Wann: **3. Oktober 2009**
 Wo: **Gutshaus Jehserig**
 Treffpunkt: **9.00 Uhr**
 Spielbeginn: **10.00 Uhr**

Wir laden alle interessierten Mannschaften zu diesem Turnier recht herzlich ein.
 Bitte meldet Eure Teilnahme bis zum **27.09.2009** bei

Petra Nowka, Alte Grubenstraße 8, Merkur
 Tel. 035602 21662

Dieter Krahl, Teichstraße 1, Jehserig
 Tel. 035602 21750

Die Schiedsrichter werden
 von den Mannschaften gestellt.

Für Speisen und Getränke
 sorgt der Dorfclub Jehserig.

Dorfclub Jehserig e.V.

**Achtung Terminänderung**

Der Seniorenclub Jehserig lädt zum Kaffee am

Mittwoch, 23.09.2009 um 14.30 Uhr ein

Bestimmt haben auch Sie Fragen zur Verordnung, zur Einnahme oder zu Nebenwirkungen verschiedener Medikamente.

Wir haben den Drebkauer Apotheker Herrn Harnika eingeladen, der diese Fragen bestimmt gern beantworten wird.

Einen schönen und lehrreichen Nachmittag wünscht

Der Vorstand



OT Leuthen

SV Leuthen/Klein Oßnig, Abt. Billard

5-Kegelbillard, Verbandsliga Abschluss 08/09 - 1. Landesmeister, SV Leuthen/Klein Oßnig II.

2. SG Groß Gaglow II.

3. SSV R/W. Friedland

In der Rangliste von Leuthen/Oßnig : 3. Stefan Wagner, 4. Eric Nowka, 6. Norman Schötz

In der Rangliste Bundesliga von Leuthen/Oßnig : 8. Erhard Drechsler, 10. Sven Petzke, 12. Martin Maltzahn.

Billardkegeln

Im Kreispokalendspiel konnte sich unsere III. gegenüber dem Pokalverteidiger Werben mit 1323 Points durchsetzen und wurde, in heimischer Kulisse, mit den Mannen um Käpten Matthias Schulze, wie Eric Nowka, Carsten Kappel, Hartmut Kühn, Maik Plocinniak und Günter Wache Kreispokalsieger 2009.

Lautexturnier 2009 in Pretschendorf – Traditionsteam, 3 x 100 Stoß,

1. Pokalgewinner SV Leuthen/Klein Oßnig I. MGD 1582,00
 2. BC Neugersdorf 1564,67
 3. Pretschendorfer SV 1552,67
 4. Gelb/Weiß Weißwasser 1268,33

Einzelwertung von Leuthen/Oßnig : 1. Andreas Zschörneck GD 297,67, 2. Martin Maltzahn 297,00, 4. Rainer Dürre 293,00, 11. Torsten Aleth, 259,33 12. Stefan Lehmann 258,33, 24. Andre Krause 176,67.

Billardsportfest 45 Jahre Abt. Billard 1964 – 2009 in Klein Oßnig

Kreiaturniere, Staffel A : 1. SV Leuthen/Klein Oßnig III. 394; 2. Einheit Drebkau I. Pokalgewinner 385; 3. SV Schlichow I. 373; 4. KFA – Funktionärs-Auswahl 352; 5. SV Döbbern I. 347 Points.

Einzelw.: 1. Matthias Schulze L/O. 111, 2. Uwe Seifert KFA 109,

3. Werner Jänchen Döbbern 109 Points.

Staffel B : 1. Pokalerringer SG Traktor Jehserig I. 378; 2. Haidemühler SV; 3. SG Sielow 369; 4. SV Leuthen/Klein Oßnig

IV.; 5. SG Gallinchen IV. 362 Points.
 Einzel.: Bernd Stosik L/O. 119, 2. Robin Anderlik Jehserig 118,
 3. Rainer Blumberg Haidemühl 114 Points.

Neue Punktspielserie 2009/2010, „Neues Glück“, „Neuer Spaß“

1. Kreisliga. Mit 3 Ersatzleuten fuhr die III. zur II. von Gallinchen und

zeigte dort eine schwache Vorstellung, wobei Ersatz Raik Bogacz mit (126) 211 der Beste der Gäste war. Es folgten Maik Plocinniak (117) 204, Stefanie Kappel (107) 194, Michael Seltmann (91) 175, Andre Krause (70) 164 und Dieter Flögel (99) 154. Die Gastgeber glänzten mit Andreas Hannuschka (155) 279 und Roland Kopsch (113) 237 Points. **SG Gallinchen II. : SV Leuthen/Klein Oßnig III. 1358 : 1102 P.**

1 Kreisklasse C. Im Heimspiel trat gegen unsere IV. VFB Döbbrick II. an. Einen sehr guten Start erzielte Michael Seltmann (61) 108, ihm folgten mit gleich annehmbaren Zahlen Werner Dürre (49) 97 und Josef Anderlik (54) 98. Einen Ausrutscher leistete sich Bernd Stosik (23) 52, doch Andre Krause (38) 89 und Raik Bogacz (41) 89 trugen wesentlich zum Mannschaftsergebnis bei. Als 7. Mann, außer Wertung,

gab sich Sven Hänig (65) 81 große Mühe eine gute Zahl zu erspielen. Vom VFB war Senior Reinhard Bartusch (47) 110 der Turnierbeste. **SV Leuthen/Klein Oßnig IV. : VFB Döbbrick II. 533 : 468 P**

Vorschau Billardkegeln : Bundesliga, 1. Spieltag,

Samstag 19. 9. 09 um 15 Uhr, L/O I. : SV Leukersdorf; 2. Sonntag 20. 9. 09 um 10 Uhr, L/O I. : Tus Ascota Chemnitz Landesliga Süd, 1. Spieltag, Samstag 12. 9. 09 um 15 Uhr, L/O II. : SG Gallinchen I.; 2. Sonntag 13. 9. 09 um 9 Uhr BSV Chem. Tschernitz II. : L/O II.; 3. Samstag 3. 10. 09 um 15 Uhr L/O II. : BC Finsterwalde I.; 4. Sonntag 4. 10. 09 um 9 Uhr L/O II. : Borus.

Welzow I.; 1. Kreisliga, 2. Spieltag Freitag 11. 9. 09 um 19 Uhr L/O III. : SV Haasow I.; 3. Freitag 18. 9. 09 um 19 Uhr SG Burg IV. : L/O III. ; 4. Freitag 2. 10. 09 um 19 Uhr L/O III. : SG Sachsen -dorf I.; 1. Kreisklasse C 2. Spieltag Sonntag 13. 9. 09 um 9 Uhr Motor Haasow II. : L/O IV.; 3. Sonntag 27. 9. 09 um 9 Uhr L/O IV. : SV Hänchen/Kl.Gaglow III.; 4. Sonntag 4. 10. 09 um 9 Uhr Teut. Gulben II. : L/O IV.;

Gut Holz

OT Schorbus

Radwanderung 2009

Am Samstag, 29. August startete die 25. Radwanderung der SG Blau – Weiß

Schorbus. Es ging über Leuthen, Koschendorf, Illmersdorf, Brodtkowitz, Wiesendorf zu den Glinziger Teichen.

In mitten dieser schönen Teichlandschaft war durch Sieglinde Walther und Ihr Team ein Mittagsimbiss vorbereitet. Es gab Kartoffelsuppe mit Bockwurst und natürlich ein wohlverdientes Bier.

Nach dieser ausgiebigen Pause machten sich 84 Radler auf den Heimweg. Über Kolkwitz, Leuthen fuhren wir zurück zum Sportplatz Schorbus.

Dort angekommen, konnte sich jeder Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen von den zurückgelegten, insgesamt 36 Kilometern erholen.

Damit waren die sportlichen Aktivitäten noch nicht abgeschlossen.

Beim Preiskegeln ging es um wertvolle Preise. Die Sieger erhielten o. a. Eintrittskarten zum nächsten Heimspiel des FC Energie Cottbus.

Den Abschluss dieser Radwanderung bildete die Verlosung der Tombola mit wertvollen Preisen gestiftet von nachfolgenden Sponsoren. Vielen Dank!

Fahrschule – Bernd Hauptmann
 Freie Kfz- Werkstatt – Burkhard Koall
 Friseursalon Er, Sie, Es – Kerstin Hempe
 Grande & Pujo GbR – Matthias Grande
 HEWI- Lackier Service
 IT Systemservice – Peter Gladis
 Ingenieurbüro – Holger Bark
 Ing.- Büro und Prüfbüro – Torsten Bark
 Karosseriebau und Lackierung – Frank Kattusch
 Landhotel – Lady S.
 Neurologische Praxis – Dr. Carmen Wöffler
 Physiotherapie – Kerstin Huber
 Rechtsanwälte – Köhne, Heinrich, Fiedler
 Schloss & Schlüssel – Karlheinz Pfeiffer
 Schmiede & Metallbau – Klaus Bibeler
 Sparkasse Spree-Neiße – Geschäftsstelle Drebkau
 Sportkantine – Sieglinde Walther
 SK- Dachbau – Peter Sorge
 Signalservice Cottbus GmbH – Klaus Sobek
 Tischlerei – Hartmut Kühn
 Zweiradcenter – Roland Kirst

Agrargenossenschaft
 Drebkau e.G.
 Allianz Agentur – Ottmar
 Wussogk
 Baumschule – Regina
 Bornschein
 Blumenfachgeschäft –
 Marion Feiertag
 Bauunternehmen –
 Schaefer/ Schulz GmbH
 COPI mbH – Thomas
 Thümmler
 Facharzt für
 Allgemeinmedizin – Klaus
 Hoffmann



OT Siewisch

Der „Heimatverein Koschendorf“ stellt sich vor:

Freitag, 28.08.2009... Endlich war es soweit. Der „Heimatverein Koschendorf“ wurde auf einer Gründungsversammlung ins Leben gerufen. Viele Koschendorfer warteten schon sehr auf diesen Tag.

Als die Idee dazu vor einiger Zeit entstanden ist, fanden sich sofort interessierte und begeisterte Bürger aus unserem Ort, die bereit sind, im Verein mitzuwirken.

In den Vorbereitungsrunden für die Vereinsgründung haben sich viele, vor allem junge Menschen, mit guten Ideen eingebracht.

Nun brauchte es nur noch etwas Zeit, um die Gründung zum Abschluss zu bringen. Mit 19 Gründungsmitgliedern haben wir es dann vollbracht.

Zur 1. Vorsitzenden des Vereins wurde Roswitha Altekrüger gewählt.

Weiterhin arbeiten im Vorstand: Madlen Dombrowski, 2. Vorsitzende; Petra Morling, Schatzmeister; Anke Belke, Schriftführer und die Beisitzer Steffen Dittrich, Wilfried Duy, Verena Jobke-Dittrich und Manfred Scholz.

Nach der Gründung wird jetzt die Eintragung in das Vereinsregister erfolgen. Der Verein führt dann den Namen

„Heimatverein Koschendorf e.V.“.

Der Zweck unseres Vereins wird im Wesentlichen der Einsatz für den Erhalt der historischen Bausubstanz, die Pflege von

Traditionen, die Führung der Ortschronik, die Förderung von Jugend und Sport sowie die Dorfverschönerung des Gemeindeteils Koschendorf sein.

Dabei ist es uns wichtig, mit dem bestehenden Dorfclub Siewisch e.V. zusammen zu arbeiten. Insbesondere sehen wir hierbei das gemeinsame Zampfern in den Orten Siewisch und Koschendorf, das Sport- und Dorffest in Siewisch und das Parkfest in Koschendorf.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wer Spaß an der Vereinsarbeit und tolle Ideen hat, ist herzlich willkommen bei uns im Verein.

Roswitha Altekrüger
1. Vorsitzende
Heimatverein Koschendorf e.V.



Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Sielower str. 37
03044 Chóćæbuz / Cottbus

Alles über das Weben Schulung in Drebkauer Webstube

Die Kunst des Webens ist uralte. Ihre Anfänge reichen bis in die prähistorische Zeit zurück. In Europa führen Funde von Geweben bis in die Jungsteinzeit zurück. Ebenfalls ist in der Mythologie vom Spinnen und Weben die Rede, und auch der Inhalt vieler alter Volksmärchen bezieht sich auf das Spinnen und Weben.

Vermutlich ist das Weben aus dem Flechten entwickelt worden, indem Äste und Zweige mit Reisig und Schilf zur Herstellung von Hüttenwänden und Flurbegrenzungen verflochten wurden. Aus vorgeschichtlicher Zeit sind keine Webstühle erhalten geblieben, jedoch Webereigeräte, aus denen man sich die älteste Form der Webstühle rekonstruieren kann. Er bestand aus zwei senkrechten in die Erde gesteckten Holzpfehlern, die oben durch eine Querleiste verbunden wurden. An diese Querleiste befestigte man die Kettfäden, die man zur Spannung unten mit Steinen, Tonkügelchen oder dergleichen beschwerte.

Diese älteste Form der Webstühle wurde dann noch mit einem Kett- und Warenbaum versehen, was eine Verbesserung dieses ursprünglichen Hochwebstuhls bedeutete. In dieser Form blieb er lange erhalten, bis sich etwa um 1300 daraus der Flachwebstuhl entwickelte, wie er im Grundprinzip heute noch besteht.

Die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus führt am Mittwoch, dem 24.09.09 um 09:00 – 16:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Drebkauer Webstube eine Schulung für die Mitarbeiter durch.

Nachfragen bei der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur unter 0355 – 79 28 29 oder post@sorbische-wendische-sprachschule.de.

Sorbisch (Wendisch)

Schnupperkurse für Schüler in Leuthen und Drebkau

Bis jetzt gibt es in den Grundschulen im Amt Drebkau kein Fach Sorbisch (Wendisch). Auf mehrfachen Wunsch der Eltern, Schülerinnen und Schüler bietet die Cottbuser Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur zunächst Schnupperkurse der sorbischen (wendischen) Sprache für Mädchen und Jungen an.

Bereits vor den Sommerferien fand an der Grundschule Leuthen auf Eigeninitiative der Eltern ein kleiner Kurs statt. Die Schülerinnen und Schüler waren für dieses Zusatzangebot begeistert. Nun soll es ab dem Donnerstag, 17. September im Rahmen des Ganztagssschulkonzeptes weiter gehen. Die Drebkauer Grundschule möchte ebenfalls ihre Mädchen und Jungen mit der sorbischen (wendischen) Sprache und Traditionen vertraut machen. Dort startet der Schnupperkurs ab dem Freitag, 2. Oktober.

Alle Interessierten Schülerinnen und Schüler sollten sich bei der jeweiligen Schulleitung anmelden. Zunächst müssen sie einen kleinen Obolus an die Sprachschule zahlen. Sie trägt die Kurskosten. Sollte das Interesse bestehen bleiben, wird das zuständige Schulamt die Einrichtung von Sorbisch/Wendisch als Unterrichtsfach wohlwollend prüfen.

Drebkau/Drjowk wurde vor einigen Jahren als „Sprachfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Sie ist auf ihre wendische Traditionen und Kultur wie die Sorbische Webstube in Drebkau oder das Johannsreiten in Casel stolz. Der Bürgermeister Altekrüger steht dazu und freut sich über das wachsende Interesse bei den Kindern.

Aber auch ein Schnupperkurs für interessierte Erwachsene wird die Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur in Drebkau durchführen. Dieser beginnt am Donnerstag, dem ersten Oktober und ist für 6 Abende, jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr geplant. Entgelt 19,20€.

**Die neue Mail-Adresse der Sprachschule lautet: post@sorbische-wendische-sprachschule.de.
Im Internet ist sie zu finden unter: www.sorbisch-wendische-schule.cottbus.de und telefonisch erreichen Sie uns unter 0355 – 79 28 29.**

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122

Tierarztpraxis Dirk Eggert, Grünstraße 18, 03116 Drebkau

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813
Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain

Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640

Zahnarztbereitschaft Cottbus Land

- | | |
|-----------------------|---|
| * 13.09.2009 | ZÄ Juliana Pauli
0355 530072 / 0355 4839491 |
| * 14.09. – 20.09.2009 | Dr. med. dent. Sebastian Kröher
0151 14932559 |
| * 21.09. – 26.09.2009 | Dipl.-Stom. Jörg Heduschka
035606 40010 / 0172 3586425 |

Notdienstbereitschaft der Apotheken 30.08.2009 – 12.09.2009

- | | |
|------------|--|
| 13.09.2009 | Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730 |
| 14.09.2009 | Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378 |
| 15.09.2009 | Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus |
| 16.09.2009 | Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 874947 |
| 17.09.2009 | Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455
Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623 |
| 18.09.2009 | Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083
Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464 |
| 19.09.2009 | Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064
Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082
Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122 |
| 20.09.2009 | Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142 |
| 21.09.2009 | Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127 |
| 22.09.2009 | Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688 |
| 23.09.2009 | Ströbitzer Apotheke, Schweriner Str. 3, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793887
Apotheke an der Priormühle, An der Priormühle 15, 03050 Cottbus, Tel. 0355 4858-100 |
| 24.09.2009 | Süd-Apotheke, Thierbacher Str. 1, 03048 Cottbus, Tel. 0355 533810
Apotheke in der Spreegalerie, Karl-Marx-Straße 68, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4946960 |
| 25.09.2009 | Paracelsus-Apotheke, Zuschka 37, 03044 Cottbus, Tel. 0355 871632 |
| 26.09.2009 | Apotheke am Altmarkt, Berliner Straße 1, 03046 Cottbus, Tel. 0355 793231 |

Zeiten der Notdienstbereitschaft

Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax

(035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Danksagungen/ Anzeigen

Einladung zum Sommerfest anlässlich meines einjährigen Bestehens



Alle Interessierten sind
am **19.09.2009 ab 09:30 Uhr**
herzlich eingeladen.

Bitte kommen Sie ohne Ihren eigenen Hund, da als Höhepunkt gegen 11 Uhr die Gruppe der Fortgeschrittenen Auszüge aus dem Unterrichtsprogramm vorführen wird. Ein kleiner Imbiß und Getränke stehen bereit.

Mein Hund Hundeschule
Koschendorfer Str 6
03116 Drebkau / Leuthen
03 56 02/5 14 37

www.mein-hund-hundeschule.de



Herzlichen Dank

möchte ich allen Freunden und
Bekanntem sagen,
die anlässlich meiner
Einschulung
so viele Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
überbrachten.

Laura Keuchler

Oelsnig, im September 2009



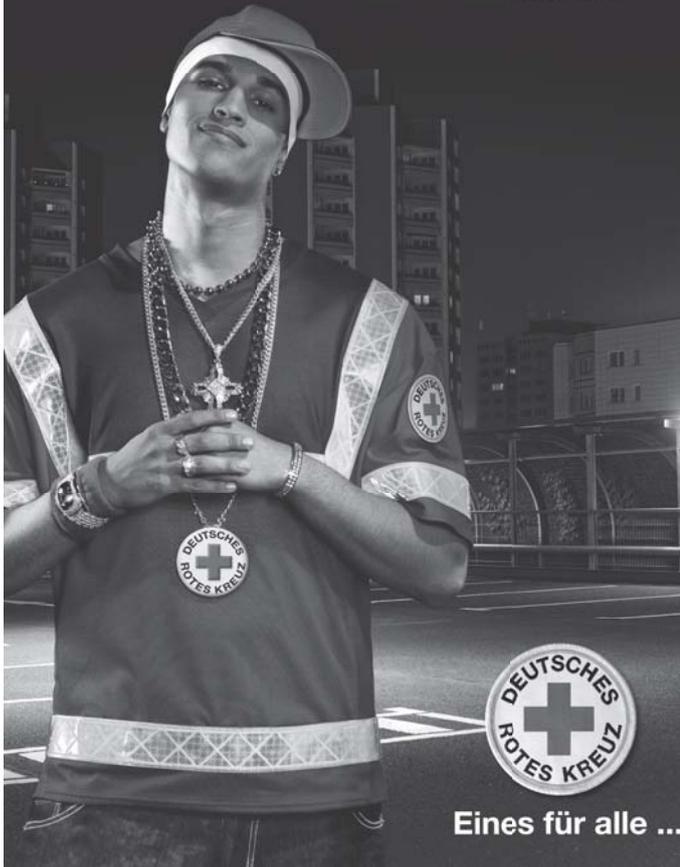
Zwei Menschen sagen
„Danke schön“
zu all dem festlichen Gescheh'n.
Zu dem, was ihnen unmittelbar
als Zuneigung begegnet war.
Zu all den Grüßen, den Geschenken
und allem freundlichen Gedenken.
Es freu'n sich noch manches Jahr
zwei Menschen

„Euer Hochzeitspaar“.

Andreas & Simone Pflaum, geb.
Linke mit Marvin und Julian



Helpen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de



Wir danken allen für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

recht herzlich.

Einen besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Selchow
für die einfühlsamen Worte zu unserem Ehrentag.

Ursula & Günter Saul

Gleichzeitig danke ich allen für die Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages.

Günter Saul

Drebkau im August 2009

Endlich lerne ich RECHNEN!

Allen, die mich anlässlich meiner

Schuleinführung

mit so zahlreichen Glückwünschen,
Blumen und Geschenken bedachten,
danke ich, auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich.

Jim Valentino Nowka

Jehserig, im August 2009



*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*



Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
info@druckerei-greschow.de

Die Saunasaison in Leuthen ist eröffnet.



Ab 01. September sind alle Saunen wieder heiß.

Bei uns können Sie den Alltagsstress ausschwitzen
- probieren Sie es mal!

Es ist gut für die Gesundheit und für die Seele.

Also, auf nach Leuthen...

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 14.-23 Uhr, Sa., So. 11-23 Uhr
Tel. 035602 22422

www.saunadorf-van-almstick.de
Weinbergstr. 1, 03116 Drebkau OT Leuthen

BHG Handelszentren GmbH

Seit über 50 Jahren mit der Region verbunden. Ihr Fachhändler für: Baustoffe, Brennstoffe, Baumarkt

Ihr Ansprechpartner
Herr Steinborn
Tel.: 035 44/514 243
Fax: 035 44/514 130

mail: u.steinborn@bhg-hz.de



UNSERE BRENNSTOFFE SORGEN FÜR BEHAGLICHKEIT

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Heizöleinsparung
- erhöhte Heizleistung
- Betriebssicherheit
- weniger Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Tankschutz
- Umweltschutz
- höhere Betriebssicherheit der Anlage durch Pumpen- und Korrosionsschutz
- ein fruchtig, frischer Geruch überdeckt den Heizölgeruch
- Qualitätsgarantie



VORTEILE DER LAUSITZER REKORD-BRIKETS

- hervorragendes Heizverhalten
- Herstellung ohne Zusatz von Bindemitteln
- hohe Formfestigkeit
- unkomplizierte Handhabung
- natürlich niedriger Schwefel- und Aschegehalt



Rekord Bündel
25 kg

Rekord Folienpack
10 kg

Halbsteine
(lose)

Ganzsteine
(lose)

WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN!

BHG-WÄRMEKONTO - EINFACH UND BEQUEM - OHNE ZINSEN

- Mit Ihrem persönlichen Heiz-Wärmekonto verteilen Sie die Jahres-Heizkosten bequem auf individuell berechnete monatliche Zahlungen.
- Nach der ersten Lieferung zahlen Sie einmalig die Hälfte, anschließend bezahlen Sie monatlich 1/12 des Rechnungsbetrages bis zur nächsten Lieferung. Dadurch sparen Sie ca. 50 % Guthaben für die nächste Bestellung an.
- Nach 12 Monaten wird mit einer ersichtlichen Jahresabrechnung auf den Cent genau abgerechnet und Ihre Abschlagszahlungen auf Basis der erfolgten Heizöllieferungen bei Bedarf neu angepasst.

Weiterhin besteht auch die Möglichkeit eine zinsgünstige BHG-Ratenzahlungsvereinbarung abzuschließen. Unsere Ansprechpartner beraten Sie gern unter Tel. 03544/514-103.

FINANZKAUF ÜBER DIE SANTANDER CONSUMER BANK

- schnelle und unbürokratische Beratung vor Ort in unseren Geschäftsstellen
- bequeme Ratenzahlung für alle Beträge ab 100 EUR
- individuelle Laufzeit (6 - 72 Monate)
- 6,9 % effektiver Jahreszins
- keine Bearbeitungsgebühren

Wir raten zu Raten.



BHG-BAUKONTO

- verschaffen Sie sich beim Hausbau, Umbau oder Renovierung Vorteile
- füllen Sie einfach einen Kundenantrag in einer unserer Filialen aus
- nach Überprüfung der Bonität erfolgt:
 - bequemer Kauf auf Rechnung
 - auf Wunsch Beratung auf der Baustelle
 - effiziente Materiallieferung sowie
 - Erstellen von individuellen Angeboten.



NUTZEN SIE WEITERHIN UNSERE BHG-KUNDENKARTE - PUNKTE SAMMELN LOHNT SICH!

Nutzen Sie den Preisvorteil der Kundenkarte (ausgenommen Heizöl, Kohle und Aktions- sowie Werbeartikel)
Mit der BHG-Card sichern Sie sich Rabatt bei jedem Einkauf. Diesen können Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf in voller Höhe vom Rechnungsbetrag abziehen oder einfach weitersammeln!

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- kostengünstiger und zuverlässiger Lieferservice
- Gutscheine für jeden Anlass
- Lieferung von Flüssiggas in Luckau und Umgebung
- Farbmischer für individuelle Farben in Luckau
- Fleurop-Service 
- Blumenbestellservice in den Filialen Dahme, Luckau und Golßen
- Postagenturen und Lottostellen



15926 Luckau, Berliner Str. 16, Am Bahnhof 6, Am Damm 10, Renaultstr. 3 - 15919 Unterspreewald/OT Neu-Lübbenau, Hauptstr. 19
15936 Dahme, Bahnhofstraße - 15913 Märkische Heide/OT Groß Leuthen, Bahnhofstr. 21 - 15913 Schwielochsee/OT Goyatz, Bahnhofstraße
15938 Golßen, Straße der Einheit 6 - 14947 Nuthe-Urstromtal/OT Jänickendorf, Zum Bahnhof 23 - 15907 Lübben, Lieberoser Str. 59

Nähere Informationen unter: www.bhg-hz.de über aktuelle Angebote z. B. Werbeartikel und Kundenevents!

Ihr BHG-Team freut sich auf Ihren Besuch in unseren Filialen!